

Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.)

Großes Hauptquartier, 3. März 1918.

Westlicher Kriegszustand.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Südblich von Lombarde nahmen wir eine Anzahl Belgier gefangen. Brandenburgerische Sturmtruppen brachten von einem Vorstoß bei Neu-Capelle 66 Portugiesen, darunter 3 Offiziere, gefangen zurück.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Frankösische Kompagnien griffen am Abend nach mehrstündiger Feuerbereitung unsere Stellungen bei Sorbeng an. Sie wurden im Gegenstoß zurückgeworfen. In der Champagne lebte die Besatzungstätigkeit in den Kampfabschnitten vom 1. März seitwärtig auf.

Ostlicher Kriegszustand.

Polnischer Kriegszustand.

Die nach Ablauf des Waffenstillstandsvertrages eingeleiteten Operationen haben zu großen Erfolgen geführt. Die Truppen des Generalobersten von Kirchbach haben Bialand und Skland zur Unterdrückung der bedrückten Bewohner im Siegeszuge durchdrungen, begleitet durch Teile der über den zugefrorenen Moonsee und vorgehenden Besatzung der baltischen Inseln und durch estische Regimenter. In Reval und Dorpat wurden genommen. Unsere Truppen stehen vor Norma.

Die Armeen des Generaloberst von Kirchbach und des Generalfeldmarschall von Eichhorn haben in unaußhaltbarem Vorbringen über Osknaburg und Windel nach hartem Kampf Mestkau, sowie Palod und Deslaw genommen.

In Nowruksl wurde die Vereinigung mit polnischen Divisionen erzielt.

Von der Heeresgruppe Sinfingen wurde in Ueber einstimmung mit der ukrainischen Regierung der Eisenbahnweg von Sumintee über Hetezga am Dnjepr bis Osmel nach mehrfachen Kämpfen geöffnet. Andere Divisionen unter Führung des Generals von Knoerger haben die Bahnlinie Kiew—Schmerinka vom Feinde gesäubert. Am 1. März wurde Kiew im Verein mit ukrainern genommen. Deutsche und österreichisch-ungarische Truppen sind in Schmerinka eingedrungen.

Die dem Feinde abgenommene Beute ist auch nicht annähernd zahlenmäßig festzustellen. Soweit Meldungen vorliegen, sind in unserem Besitz an Gefangenen: 6800 Offiziere, 67 000 Mann, an Beute: 2400 Geschütze und 6000 Maschinengewehre, viele tausend Fahrzeuge, darunter über 500 Kraftwagen und 11 Panzerautos, über 2 000 000 Schuß Artilleriemunition und 128 000 Gewehre, 800 Lokomotiven und 8000 Eisenbahnwagen. Singu kommt die Beute von Reval mit 18 Offizieren, 500 Mann, 220 Geschütze, 22 Flugzeugen und viel vollständigem Material.

Genossenschaft des Generalobersten von Hindenburg.

Der Waffenstillstand mit Rumänien ist gestern geründigt worden. Darauf hat sich die rumänische Regierung bereit erklärt, in neue Verhandlungen über einen weiteren Waffenstillstand als Grund der von den Mittelmächten gestellten Bedingungen einzutreten. In diese Waffenstillstandsverhandlungen sollen sich Lebensverhandlungen anschließen.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Deutsche Generaloberst von Hindenburg.
Feldmarschall.

Druck: Max Druck- und Verlagsanstalt m. b. H., Max 1. Wegel.

de
s
de

